

Ältere Lehrer an der Schule

Beitrag von „rina68“ vom 9. Februar 2014 11:36

[Zitat von Raket-O-Katz](#)

Zitat von »Meike.«

Ich versteh die Panik vieler Lehrer vor der Zusammenarbeit einfach nicht. Woher kommt dieser Irrsinn?

Von den schlechten Erfahrungen. Vom Zerreden - oft ellenlang - von Problemen. Aber Panik würde ich es nicht nennen. Eine gute Zusammenarbeit bringt natürlich schon Vorteile und macht mir persönlich auch Spaß. Ist aber eher selten so einfach möglich wie oben genannt.

Zitat

Seltsamerweise funktioniert der produktive Austausch mit den älteren Kollegen (50+) hier deutlich besser. Material rausgeben oder reinbekommen, kurze Hinweise geben und gut ist.

So kenne ich es auch.

[Zitat von Raket-O-Katz](#)

Mit anderen Worten: die jüngeren, überengagierten, austauschwilligen und aufstrebenden Kolleginnen bei uns glauben mir zu sehr an den heiligen Gral der Kompetenzen und Methoden, als dass ich hier gerne kooperieren möchte. Mit stresst deren Verständnis von Unterricht mehr als es mich die eigene Materialsuche und Vorbereitung im Verhältnis dazu tut.



Der Methodenwechsel als Allheilmittel.

Sicher muss man sich den Gegebenheiten der heutigen Schule stellen und auch methodisch über den Tellerrand schauen. Aber erstmal sollten die Grundwerte in einer Klasse stimmen. Und um bei Thema zu bleiben: Gerade diesbezüglich kann ich in meinem Fall von älteren Kollegen noch etwas lernen.